

Ihre Werbung hier? »

[Startseite](#) » [Region](#) » [Regionale Rundschau](#) » [Unternehmerin mit Kopf und Herz](#)

[RSS-Feed](#)

Wetter: Regenschauer, 13 bis 24 °C

Schätze unterm Hammer



Unternehmerin mit Kopf und Herz

Von **Dominik Albrecht** - 16.05.2017 - 0 Kommentare

Stuhr-Seckenhausen. Seit fast 30 Jahren bietet Birgit Rieck mit ihrer Kommode in Seckenhausen einen Anlaufpunkt für Antiquitätenliebhaber. Drei Dekaden, in denen die gelernte Kauffrau mit Herzblut nach Möbelstücken vergangener Jahrhunderte Ausschau hält und sie restauriert. Aktuell ist sie darüber hinaus Teil des sogenannten Expertenpanels von „Schätze unterm Hammer“ (sonntags 15 Uhr auf Kabel Eins).



Die Jury der aktuellen Staffel "Schätze unterm Hammer": Stefan Schmidt (v. l.), Birgit Rieck, Thomas Richter, Thomas Schmidt und Andreas Aktan. (Kabel Eins)

weshalb die Sachverständige für Antikes jetzt als einzige Frau in der Expertenrunde von „Schätze unterm Hammer“ sitzt.

Anfang Januar begannen im Kloster Walberberg hinter Köln die Dreharbeiten für die aktuell ausgestrahlte Staffel. Gedreht wurde von morgens bis abends. „Das war ein Riesenaufwand, bis alles von der Belichtung bis zu den Kameras stand, im Nebenraum sitzen die Regisseure. Wahnsinnig faszinierend“, beschreibt Birgit Rieck den Set-Alltag. Auch wenn sie nach eigener Aussage kein neues Wissen erlangt hat, haben die Dreharbeiten ihr hauptsächlich Spaß gemacht: „Ich habe sehr viele nette Leute kennengelernt und erfahren, wie es woanders läuft.“

Das Prinzip der Sendung: Jeder, kann mit seinen vermeintlichen Schätzen zu Birgit

Dabei zählt Birgit Rieck streng genommen eigentlich schon zu den Routiniers des Fernsehens. Vor etwa fünf Jahren kam die erste Anfrage, ob sie ihr Wissen für eine Fernsehsendung zur Verfügung stellen würde. Wie die Medien auf sie aufmerksam wurden, weiß Birgit Rieck bis heute nicht: „Als ich das erste Mal angerufen wurde, dachte ich erst, das wäre ein Scherz.“ Doch aus losen Auftritten bei der Sendung „Der Trödeltrupp“ wurde später mehr. „Irgendwann wurde ich gefragt, ob ich Teil eines festen Formates sein möchte“, erinnert sich Rieck. Und wie sie das wollte,

Mein Stuhr & Weyhe

Ihr Portal für Stuhr & Weyhe



Claudia Ihmels Claudia Ihmels

- E-Mail schreiben »
- Alle Artikel lesen »
- E-Mail schreiben »
- Alle Artikel lesen »

Herzlich willkommen in Ihrem Portal für die Gemeinden Stuhr und Weyhe. Hier informieren wir Sie über wichtige Nachrichten und Veranstaltungen aus dem Diepholzer Nordkreis.

Anzeige

Blättern Sie im "Wegweiser Wohnen"

Rieck und ihren Kollegen reisen. Vor Ort gibt ein Auktionator seine Einschätzung ab. „Danach haben die Teilnehmer die Option, zu uns ins Händlerpanel zu kommen oder gleich zur Auktion zu gehen“, erklärt Rieck. Entscheidet sich der Verkäufer für Ersteres, kann jeder Experte die Sache abkaufen. „Wenn es nicht passt, geht es entweder in die Auktion oder wieder nach Hause“, sagt Birgit Rieck. Die meisten würden sich jedoch dafür entscheiden, einen Schlenker über das Quintett zu machen. „Die Leute sind einfach neugierig und wollen uns kennenlernen“, lautet Riecks Begründung. Schlägt das Expertenpanel zu, tut sie dies übrigens mit dem eigenen Kapital. „Das ist kein Fake. Ich kaufe das wirklich auf. Entweder für das Geschäft oder für mich persönlich“, sagt Birgit Rieck.



Birgit Rieck kauft alles, was witzig und außergewöhnlich ist. Wie dieses Mini-Motorrad. Dabei ist mit das Benzin betriebene Zweirad nicht zu unterschätzen – ebenso wenig wie die Unternehmerin. (UDO MEISSNER)

Vorteil dank Erfahrung

Gekauft werde alles, was witzig ist. Während der Dreharbeiten wurden die skurrilsten Dinge angeboten. Zum Beispiel ein mehr als 1,80 Meter großer Haribo-Bär. „Den hat eine Frau von dem Unternehmen geschenkt bekommen, weil ihr eingesandter Werbeslogan übernommen wurde“, erklärt Rieck und fügt schnell augenzwinkernd an: „Aber nicht der, den heute alle kennen.“ Noch mehr Eindruck hinterlassen hätten aber vielmehr die Geschichten hinter den Gegenständen. In der Ecke des Verkaufsraumes scheint die Sonne durch das Fenster auf ein kleines weiß-rotes Motorrad. Eigentlich recht unscheinbar, strahlt es im wahrsten Sinne des Wortes durch seine Herkunft in einem ganz neuen Licht. „Das Motorrad gehörte jemandem, der Leidenschaftlich gerne Motorrad gefahren, aber schwer erkrankt ist“, erzählt die Sachverständige. So habe das Miniatur-Bike ein Dasein im Wohnzimmer gefristet, ohne je einen Kilometer zurückgelegt zu haben – dabei bringt das kleine Maschinchen stattliche 70 Stundenkilometer zustande.

Bei ihren Fernseh-Kollegen ist es bereits ein offenes Geheimnis, dass nicht nur Birgit Riecks Kopf kauft, sondern auch ihr Herz. So gibt sie selber zu, dass bei ergreifenden Geschichten gerne mal der ein oder andere Euro extra fließt. Davon profitierte auch eine Frau, die ein altes Zigarrenset verkaufen wollte, um ihrem kranken Pferd ein Aquatraining zu ermöglichen. „Da kam bei mir als Tierfreund und Vegetariarin alles zusammen. Und mein Kollege winkte schon ab und sagte ‚das ist schon so gut wie gekauft‘“, erzählt Rieck und lacht beherzt über sich selbst. Dennoch sei dies kein Freifahrtsschein für Märchenerzähler: „Ich arbeite seit über 35 Jahren im Antiquitätenhandel und würde nie etwas kaufen, wenn ich nicht davon überzeugt wäre.“

Diese Erfahrung ist es, die Birgit Rieck einen Vorteil verschafft. So zum Beispiel auch bei einem Teilnehmer, der mit einem unscheinbar wirkenden silberfarbenen Armband vor die Experten tritt. Er habe das Armband seiner Freundin geschenkt, die es aber nie getragen hatte. Schon bei der Verpackung machte es bei Birgit Rieck Klick. Denn die mit „Bangle“ beschriftete schwarze Schachtel beinhaltete ein gleichnamiges Armband von Nelson Mandela – limitiert auf 5000 Stück. „Mandela ließ sie von Bedürftigen Menschen aus Silber und Kupfer aus Afrika herstellen und ließ ihnen das Geld vom Verkauf 1:1 zugute kommen“, erklärt die Sachverständige. Prominente Träger seien unter anderem Brad Pitt und Lionel Richie. Während ihre Kollegen kein Interesse an dem Armband zeigten, erkannte Rieck die Seltenheit auf Anhieb. Kostete das Armband im Original mehrere Hundert Dollar, legen Sammler heute gerne mehrere Tausend auf den Tisch.

Ob Birgit Rieck ihren Kollegen auch diesmal einen Schritt voraus sein konnte, können Interessierte am 25. Juni ab 15 Uhr erfahren. Dann wird eben jene Folge ausgestrahlt. Auch wenn die aktuellen Dreharbeiten abgeschlossen sind, steht für Birgit Rieck bereits fest, dass sie auch bei der nächsten Staffel dabei sein wird, wie sie schmunzelnd verrät: „Ich darf dabei bleiben. Wahrscheinlich habe ich mich gut benommen.“

„Xxxx xxx xxx xxx xxx xxx xxxxxxxx xxxx xxx xxx xxxxxxxx.“ Xxxxxx Xxxx

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Asendorf: Täter stehlen Zigaretten im Wert von 1000 Euro

39 Feuerwehrleute löschen den Brand einer Biogasanlage in Stöttinghausen:

Meistgelesene Artikel

Gelesen Kommentiert

[Biker-Brummi-Hilfe](#)
[Rekord-Konvoi nach Rumänien](#)

[Bauer sucht Besucher XL](#)
[Lehmkuhls Landwirtschaft lädt ein](#)

[Softshell-Jacken in groß](#)
[Maßgeschneiderte Marktlücke](#)

[Unfall in Leeste](#)
[Drei Verletzte, drei beschädigte Autos](#)

[Polizeieinsatz in Brinkum](#)
[Streit unter Jugendlichen](#)

Aktueller Mittagstisch in Ihrer Region

Ihr Wetter in Bremen

Temperatur: 24 °C / 13 °C

Vormittag:



Nachmittag:



 Regenwahrscheinlichkeit: 70 %

Das Wetter wird präsentiert von

„Lassen Sie sich ganz leicht finden“   

Die Sportmeldungen aus der Region

Veranstaltung für Ihre Region

[Motette: Studierende der HfK – Orgel](#)
18.5.2017 - 19:00 Uhr
St.-Petri-Dom

[Swissôtel Unplugged: Mickey Pauker](#)
18.5.2017 - 19:30 Uhr
Swissôtel Bremen

[Swissôtel Unplugged: Mickey Pauker](#)
18.5.2017 - 19:30 Uhr
Swissôtel Bremen

[Gastspiel: Toneelhuis – Othello](#)
18.5.2017 - 19:30 Uhr
Bremer Shakespeare Company, Theater am Leibnizplatz

[La fille du régiment](#)
18.5.2017 - 19:30 Uhr
Staatstheater

Sonderthemen aus der Region